
17.06.2014, 08:16 Uhr | aktualisiert: 17.06.2014, 08:34 Uhr

Weißenthurm: Hoffnung für Bahnlärm-Geplagte

Weißenthurm – Der Bahnlärm in Weißenthurm könnte um teilweise mehr als 12 Dezibel verringert werden, wenn eine Kombination von verschiedenen Maßnahmen zur Minderung des Geräuschpegels ergriffen würde.

Anzeige

Haus verkaufen?

Google-Anzeigen



12

Dezibel leiser könnte es für von Bahnlärm geplagte Weißenthurmer werden, wenn ein ganzes Bündel von Maßnahmen angepackt wird. Das hat eine Machbarkeitsstudie ergeben, die das Ingenieurbüro Wölfel aus dem fränkischen Höchberg im Auftrag des Beirats „Leiseres Mittelrheintal“ angefertigt hat.

Von unserem Mitarbeiter Peter Karges

Zu diesem Schluss kommt eine Machbarkeitsstudie, die das Ingenieurbüro Wölfel aus dem fränkischen Höchberg im Auftrag des Beirats "Leiseres Mittelrheintal" angefertigt hat. Basis der Machbarkeitsstudie waren unter anderem Angaben von Bürgern, die unter dem Lärm der Bahn am Mittelrhein leiden.

Einen Pegel von mehr als 80 Dezibel müssen zurzeit 13 Weißenthurmer nachts erdulden. 135 weitere Bürger leiden unter 75 bis 80 Dezibel, 398 Männer und Frauen kämpfen mit 70 bis 75 Dezibel. Sollten die verschiedenen Maßnahmen zur Lärmreduzierung, die die Studie vorgeschlägt, umgesetzt werden, wären es "nur" noch 39 Bewohner, die nachts ein Pegel von 70 und 75 Dezibel quält. Und einen Geräuschpegel von mehr als 75 Dezibel gäbe es in Weißenthurm überhaupt nicht mehr, heißt es.

Um ein solches Ziel bis zum Jahr 2020 zu erreichen, müsste als Vorgabe aber der gesamte Fuhrpark der Bahn mit neuen Bremssystemen ausgerüstet sein. Zudem schlägt die Studie eine Kombination verschiedener weiterer Maßnahmen vor, meistens direkt an der Lärmquelle. Zu solchen Maßnahmen zählen ein optimales Schleifen und Schmieren der Schienen sowie das Anbringen sogenannter Schienenstegdämpfer. Darüber hinaus wird angeregt, die bestehenden Lärmschutzwände zu verlängern oder, wenn die klassische Lärmschutzwand aus ästhetischen Gründen nicht erwünscht ist, zumindest durch niedrigere Schutzwände mit einer Höhe von 55 Zentimetern zu ergänzen. Auch das Verkleiden bestehender Geländer, wie sie beispielsweise in der Bahnhofstraße die Trasse von der Straße trennen, brächte eine gewisse Lärmreduzierung.

Bei den mehr als 50 anwesenden Zuhörern in der Weißenthurmer Stadthalle stießen die vorgeschlagenen Maßnahmen, die sich auch auf die Bahnsituation in Leutesdorf bezogen, auf lebhaftes Interesse. Allerdings ist man misstrauisch, was die Umsetzung betrifft. "Dies ist nur ein Plan" - dieser Satz war in der Stadthalle häufiger zu hören. Georg Hollmann, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm, forderte von der Politik in Berlin, dass sie entsprechende Maßnahmen ergreife. Dazu zählte der CDU-Kommunalpolitiker unter anderem, dass Güterzüge, die mit alten, nicht lärmreduzierten Waggons unterwegs sind, entweder langsamer fahren müssten oder nachts sogar mit einem Fahrverbot belegt werden sollten.

0,0 (0 Stimmen) ★★★★★

Copyright © Rhein-Zeitung 2014
Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung, siehe [Impressum](#).

Gefällt mir Tweet 

Facebook Kommentare



Kommentar hinzufügen ...

Kommentieren

Soziales Plug-in von Facebook

Video-Empfehlungen

powered by  veeseo

ANZEIGE

**Fahrer PS-starker
Bikes besonders
gefährdet**

**8000€ im MONAT
verdienen**

**Ausflug für Bahnfans:
Mit dem Rheingold-
Zug...**

**Jahrhundertbauwerk
Eurotunnel wird 20**

Das könnte Sie auch interessieren



Schöffengericht Koblenz: Dealer züchtet Cannabis in...

Koblenz/Bingen – Während der Drogendealer (23) im Koblenzer Polizeihochhaus vernommen wurde, entdeckten Beamte 75 Kilometer rheinaufwärts eine illegale Cannabisplan-
tage: Sie stellten in Bingen seine... [mehr](#)



Nikon D5300 mit Wi-Fi

Die perfekte DSLR-Kamera für Ihre Urlaubs-Reise. Mit Klapp-
display, Wi-Fi und GPS. [mehr](#)

ANZEIGE ▶



Razzia in Koblenz-Lützel: Durchsuchungen in zwei...

Koblenz – Groß angelegter Polizeieinsatz in Lützel: Der Stadt-
teil war förmlich abgeriegelt für eine große Razzia der
Polizei. [mehr](#)



Im Ticker: Das kam bei der Razzia in Lützel raus

Koblenz – Ein Stadtteil im Ausnahmezustand: Nach der groß
angelegten Razzia vom Dienstagabend erklärte die Polizei am
Mittwoch Vormittag in einer Pressekonferenz, was Ziel der
Durchsuchungen war und... [mehr](#)



Gestohlene Statuen vom Koblenzer Friedhof in Polen...

Koblenz/Luban – Zwei Madonnenstatuen, die vom Koblenzer
Hauptfriedhof gestohlen wurden, sind in Polen wieder aufge-
taucht. Aufmerksame Polizisten entdeckten sie auf einem
Schrottplatz in Lubán. Wie... [mehr](#)



Einschulungsbilder von...

1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958,
1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967,
1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976,

1977, 1978, 1979, 1980, 1981 ... [mehr](#)

ANZEIGE ▶

hier werben

ANZEIGE

